

Geschehnisse nach dem 25. März 2010

Bodenaushub von 1154/1 und anderer Baustellen:

Der bei den Arbeiten am 25.3.2010 angefallene Bodenaushub aus der „Gemeindestraße“ in einer Menge von 230 m³ ist von der Gemeinde auf die angrenzenden Felder verfrachtet worden. Üblicherweise nicht möglich, da würde die Umweltbehörde des Landes einschreiten. Die Bezirkshauptmannschaft hätte eine Strafe zu verhängen. In diesem Falle bisher keine Reaktionen. Außerdem hat die Gemeinde dort zwei nicht bewilligte Aushubdeponien vom Straßenbau betrieben. Nach der Beschwerde sind diese geschlossen worden. Das Land Oö. hat keinen Handlungsbedarf gesehen.



Überflutungen nach den illegalen Abgrabungen von 1154/1:

Nach den Unwettern der letzten Wochen haben die Abgrabungen Überflutungen auf unseren Grundstücken verursacht. Die Bezirkshauptmannschaft und die Gemeinde haben nicht reagiert.

Es ist bei der Bezirkshauptmannschaft Eferding bis zum 7. Juni. nicht einmal ein Akt zu den Beschwerden angelegt worden. Das ergab eine Auskunft. Die Akteneinsicht ist verweigert worden! Das Verhalten der Bezirkshauptmannschaft nähert sich einer Rechtsbeugung.

Ganz offensichtlich ist nach wie vor das Ziel den bereits angerichteten Schaden noch wesentlich zu vergrößern.



Der Behördenleiter Dr. Ellrichshausen ist auf einer Linie mit der Gemeindeleitung, alles sei Rechts und er streitet sogar ab, dass umfangreiche Abgrabungen vorgenommen worden seien. „Nur der Hufschlag sei abgezogen worden“ meinte er.

Der ATV-Film und die Fotos zeigen aber ganz was anderes!

Zum Zeitpunkt der akuten Geschehnisse hat es niemand der Mühe wert gefunden, sich vor Ort den Zustand anzusehen.

Erst Mitte Juni ist ein Gutachter der Gewässerbehörde erschienen.

Das dann angefertigte Gutachten gliedert sich nahtlos in das Schema der Behörden ein. Der Auftrag von der Bezirkshauptmannschaft im Vorfeld an den Gutachter war, dass von einer „Straße“ ausgegangen werden muss!!!

Somit hatten wir zu dulden, dass das Oberflächenwasser ungehindert im Schwall unsere Grundstücke und Gebäude überflutete!!!

Mittlerweile ist diese „wichtige unbefestigte Gemeindestraße 1154/1“ wieder zugewachsen und wird vom Mostproduzenten Gessl benützt.

Hat man mit viel Geld für Gessl eine „Privatautobahn“ errichtet? Was steckt dahinter?



Weitere Fotos: <http://gertrudeweissenboeck.magix.net/album/alle-alben/>